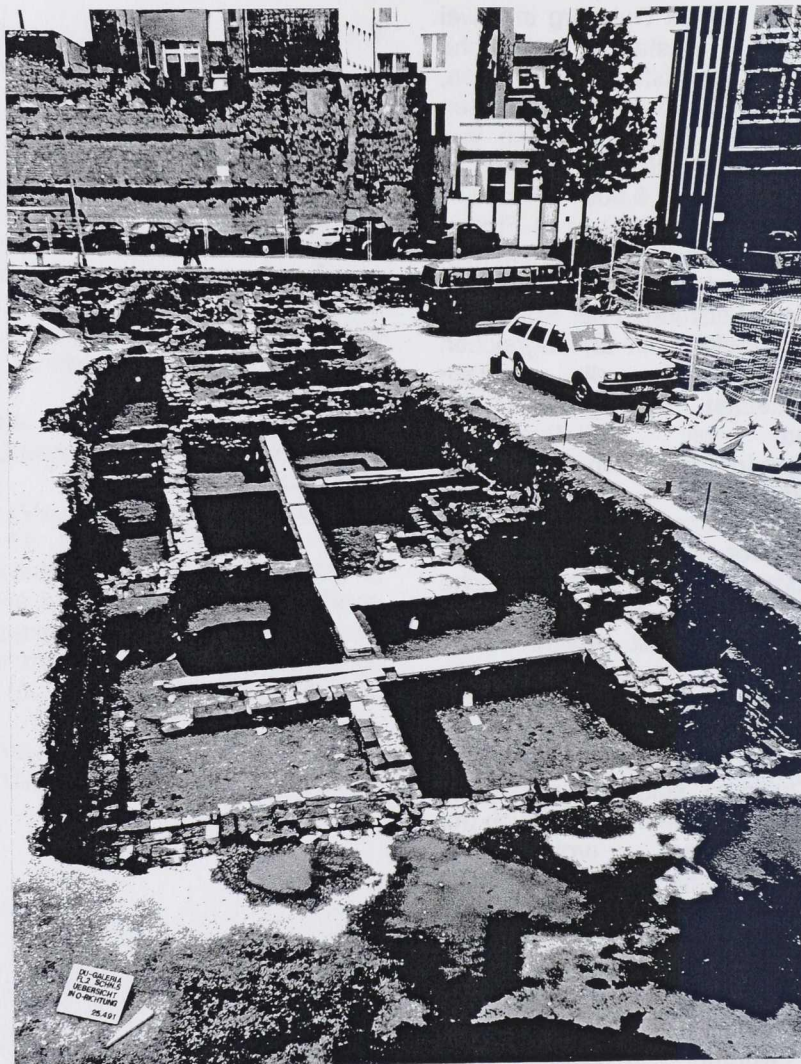


Günter Krause

Neue Großgrabungen in der Duisburger Altstadt

Seit langem hat die Stadt Duisburg in zwei Bereichen der Altstadt zahlreiche zusammenhängende Grundstücke erworben, diese Flächen als Gewerbegebiete ausgewiesen und sie jetzt Großinvestoren zum Bau von riesigen Geschäfts- und Bürokomplexen angeboten. Die Flächen sind 8.000 - 10.000 qm groß und sollen größtenteils bis 3 Etagen tief bebaut werden. Das Investitionsvolumen liegt jeweils bei 80 Millionen. Hinzu kommen die öffentlich geförderten Leistungen der Kommune im Umfeld der Bauarbeiten mit umfangreichen Tief- und Straßenbauarbeiten, die weitere Bodeneingriffe bedeuten. Ebenfalls in der Duisburger Altstadt will die Post ihre Fernmeldeeinrichtungen ausbauen und eine Tiefgarage errichten.

Nach dem Denkmalschutzgesetz des Landes NRW ist zumindest vor einer Bebauung dieser Flächen eine vorhergehende archäologische Untersuchung vorgeschrieben. Sowohl die Stadt Duisburg als auch die Post wollen für die notwendigen Kosten der Ausgrabungen aufkommen. Es fehlen aber noch die notwendigen personellen Voraussetzungen, und man zögert noch, sie zu schaffen. Ohne diese kann die Stadt Duisburg solche Großprojekte nicht in den Griff bekommen. Im Bereich der drei Flächen liegen umfangreiche vorstädtische und städtische Siedlungsbereiche mit zahlreichen Adelshöfen, hochmittelalterlicher bis neuzeitlicher Steinbebauung. Die Besiedlung reicht kontinuierlich bis in fränkische Zeit zurück; an einer Stelle sind Funde der vorrömischen Eisenzeit als unterster Siedlungshorizont angeschnitten worden. Römerzeitliche Besiedlung ist zu erwarten. Der zu erwartende Verlust der Flächen, wenn auch durch Ausgrabungen gemindert, reduziert das Bodendenkmal Duisburger Altstadt in katastrophaler Weise.



Duisburger Altstadt.
Bereich der späteren Baugrube des Kaufhauses Galeria 1991.
Fläche 2
mit den Grundmauern der nicht unterkellerten Hofgebäude der
ehemaligen
Krankenhausstraße (19. Jahrh.) und darunterliegenden älteren
Befunden
(bis 9. Jahrh.). Im Hintergrund die Stadtmauer des 13. Jahrh.
an der
Untermauerstraße